Actiengesellschaft der hydraulischen Kalk- und Portland-Cementfabrik zu Perlmoos

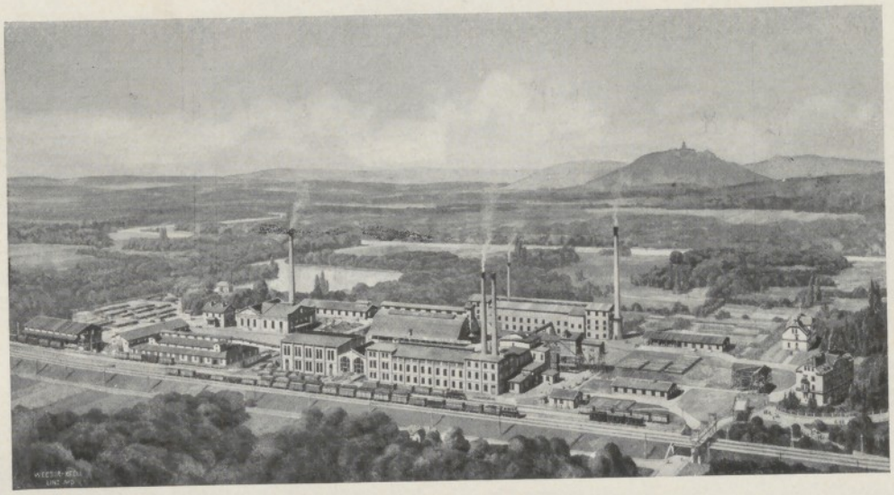
(vormals Angelo Saullich).

Hauptbüro: Wien IV., Lothringerstraße 8.

Fernruf Nr. U-46-0-72, U-46-0-73, U-47-3-61.

Nebenbüro: Kufstein, Fernruf Nr. 8, Graz, Fernruf Nr. 34-78.

Die Actiengesellschaft der hydraulischen Kalk- und Portland-Cementfabrik zu Perlmoos (vormals Angelo Saullich) wurde zum Zwecke der Erwerbung der „k. k. priv. ersten österreichischen Portlandzement-Landesfabrik in Perlmoos Angelo Saullich" mit einem Aktienkapitale von ö. W. Gulden 1.5 Millionen im Jahre 1872 unter Beteiligung des Großhandlungshauses Schoeller & Co. und der Bank für Oberösterreich und Salzburg in Linz gegründet.



In den Stammfabriken der Perlmooser Zementfabriks A. G. in Kirchbichl-Perlmoos und Kufstein ist die Portland- und Romanzementerzeugung in Österreich begründet worden. Die Perlmooser Zementfabriks A.-G. war nach ihrer Gründung das weitaus größte Zementfabriksunternehmen in Österreich und hat diesen Vorsprung und eine führende Stelle in der österreichischen Zementindustrie dauernd behauptet. Die von ihr hergestellten Zemente waren jahrzehntelang bis zur Aufstellung besonderer Zementprüfungsbestimmungen in Österreich Standardzemente, indem als Gütebezeichnung „Romanzement wie Kufsteiner Zement" und „Portlandzement wie Perlmooser Zement" vorgeschrieben wurde.

Derzeit besitzt die Gesellschaft 7 Portlandzementwerke: Saullichwerk und Egger-Lüthi-Werk in Kirchbichl in Tirol, Achau und Mannersdorf a. d. L. in Niederösterreich, Retznei, Weißenegg und Judendorf in Steiermark, Romanzementwerke in Kufstein in Tirol und Lilienfeld in Niederösterreich und das wasserelektrische Überlandkraftwerk „Kaiserwerke" in Blaiken-Scheffau im Kufsteiner Bezirke. Die Leistungsfähigkeit dieser Zementwerke beträgt jährlich rund 450.000 t bis 500.000 t Portlandzement und 80.000 t Romanzement.

Perlmooser Zemente sind in der Zeit des über 55jährigen Bestandes dieser Gesellschaft zu vielen hunderttausend Tonnen zu allen Arten von Bauausführungen mit dem besten Erfolge verwendet worden.

Die Gesellschaft stellt auch frühhochfeste Portlandzemente von ganz besonders hoher Bindekraft her, welche die für frühhochfeste Portlandzemente vorgeschriebenen Güteziffern weit übertreffen, wie folgende von der Technischen Versuchsanstalt der Technischen Hochschule in Wien im September 1927 abgeführte Prüfung eines Perlmooser frühhochfesten Portlandzementes Marke „Retznei" beweist:

Art und Dauer der Lagerung	Erreichte Festigkeit kg/cm² Zug	Druck	Vorgeschriebene Mindestwerte kg/cm² Zug	Druck
2 Tage Wasserlagerung . .	28.1	457	18	220
7 „ „ . .	33.8	597	27	400
28 „ „ . .	38.6	731	—	—
28 „ gem. Lagerung . .	50.4	821	—	—